

alb. Iiii. Läß es einen Tag digeriren, denn destillire aus dem Balneo Maris, und thue gnung Zucker dazu. 6) Aqua Pectoralis *Dolei* R. Herb. Veron. Hepat. nobil. Rut. mur. Sanic. Flor. Scab. Pap. errat. Bell. prat. Hyper. Aquileg. aa. Mj. Rad. Tussil. Foenic. Scorzon. aa. Zi. Darüber gürfe Aqu. Scab. Pap. err. Pimp. Beccab. aa. Iii. Lacr. capr. Iff. Thue hinzu Kübler-Leber und Lunge, läß es 24 Stunden in der Digestion stehen, denn destillire das Wasser. 7) Aqua pectoralis ex Radicibus calidis *Timei*: R. Rad. Enul. camp. Pimp. Foenic. aa. Zi. Ircos. Scilla aa. Vii. Aristoloch. rotund. Tussilag. Angelic. Liquirit. Acori veri Scab. aa. Zi. Schneide und stossie alles, denn weiche es drei Tage in gnung Honig-Wasser, endlich destillire. 8) Aqua Pectoralis ex Fructibus *Timei*. R. Paff. min. Iff. Cubeb. Iii. Jujub. Sebesten. Daftylor. Ficuum. Siliq. dulc. Prun. de prunell. aa. Iff. Stossie alles, denn gürfe darauf Aqu. Viol. Rosar. Endiu. Portul. aa. q. f. Mische und destillire es bey starkem Feuer aus Sande. 9) Aqua Pectoralis ex Late *Bastei* R. Sangu. Porcin. Iii. Limac. hort. contul. Iff. Capill. Ven. Heder. terrestr. aa. Mij. Ling. Ceru. Mij. Vu. pass. Jujub. aa. Vi. Glycyrrh. Sem. anis. aa. Zi. Lacr. rec. Ixi. Mische es und destillire daraus ein Wasser. 10) Aqua Pectoralis calida *Timei*. R. Rad. Enul. camp. Zi. Ircos florent. Pimp. aa. Zi. Tussilag. Vi. Liquirit. Zi. Alth. Vi. Aristoloch. rotund. Zi. Herb. Salu. Hyssop. Major. Marrub. aa. Mi. Sem. Foenic. Anis. Vrtic. aa. Zi. Passul. minor. Zi. Ficuum. No. xx. Scilla ppi. Zi. Loch. san. & exp. Zi. Spec. Dair. Zi. Hydrom. Lith. Ixviii. Aqu. Hyssop. Iii. Mische und destillire daraus ein Wasser. 11) Aqua Pectoralis frigida *Timei*. R. Herb. Farfaræ. Scab. Veron. Capill. Ven. Pulmonar. Endiu. aa. Mj. Flor. Viol. Rosar. Rhoead. Tussilag. Borrag. Bugloss. aa. Mf. Sem. Portulac. Endiu. aa. Vii. Pap. alb. Zi. Malvae. Cydon. aa. Vii. Sem. 4. Frigid. maj. aa. Zi. Passul. minor. Zi. Jujub. Sebesten. aa. No. XV. Ficuum No. XI. Rad. Liquir. Zi. Spec. Dairag. fr. Zi. Cool. Viol. Ros. aa. Vi. Aqu. Scabios. Veron. Tussil. aa. Iii. Viol. Ros. aa. Iff. Marrub. Ii. Mische und destillire es im Balneo Maris. 12) Aqua Pectoralis ex herbis calidis *Timei*. R. Herb. Veron. Scab. Praff. alb. Card. benedict. Nicot. Chaeref. Tussil. Beron. Foenic. Salu. Hyssop. Rorell. Pulf. macul. aa. Mi. Stossie und weiche es 3 Tage in 10 Pfund Honig-Wasser, denn destillire es. 13) Aqua Pectoralis ex herbis frigidis *Timei*. R. Herb. Portulac. Tussilag. Alth. Scariol. Capill. Ven. Inryb. maj. Nymph. aa. Mii. Schneide es und gürfe darauf Aqu. Heder. terr. Tussil. Portulac. aa. Iii. Mische und destillire davon das Wasser. 14) Aqua Pectoralis ex Floribus calidis *Timei*. R. Flor. Scabios. Salu. Beron. Hyssop. Pulf. macul. Tussil. Meliss. Anth. aa. Mii. Gürfe zehn Pfund Honig-Wasser darüber und destillire. 15) Aqua Pectoralis ex Floribus frigidis *Timei*. R. Flor. Viol. purp. Nymph. Malu. Cyani. Bugl. Cichor. Farfaræ. Papau. errat. Ros. rubr. alb. aa. Mii. Darüber gürfe Aqu. Heder. terr. Farfaræ. Flor. Papau. rhoead. Pulmonar. aa. so viel gnung ist, und destillire davon das Wasser.

Brustwehr, im Französischen Parapet, im Lateinischen Lorica vel Thorax. Ist die Erhöhung des Walls über den Wallgang, um dadurch diesen und die darauf stehenden Guarnison vor dem feindlichen Canonen zu bedecken. Gleichwie es mit der ganzen Militair-Bau-Kunst zugegangen, daß sie nach und nach Univers. Lexici IV. Thsul.

in bessern Stand gesetzen worden ist, nachdem man ge nothiger worden, denen veränderlichen Angrauen dener Feinde neue Werke entgegen zu setzen, und deren Vorhaben zu verrichten; also hat es auch die Brustwehr betroffen, so gar vielfältig hat müssen verändert werden. In denen uhralten Zeiten hat man davon gar nichts gewußt; sondern es war ein Platz, der eine Festung vorstellen sollte, nur mit einer Mauer umgeben, welche so dicke war, daß 3 oder 4 Mann darauß hintereinander stehen könnten. Ob nun zwar diese Mauern stark genug waren, die Stosse derer Machinen, so arriets hiessen, auszuhalten; so hatte doch die Besatzung auf der Mauer schlechten Vortheil davon, indem sie denen feindlichen Pfeilen eben so exponiert waren, als diejenigen, so außer der Stadt sich befanden. Dieses ließ nun denen Regeln der Befestigung zurück, als deren Absicht dahin gehet, daß sich wenige in einer Festung gegen viele außerhalb derselben mit Vortheil vertheidigen können. Um nun diesen Mangel abzuheissen, führte man einen Gang von Mauer-Werk dergestalt auf der Mauer der Stadt herum, daß 4 oder 5 Mann sicher und bedeckt darunter stehen könnten; verlahe solchen mit Schuß-Scharten oben und unten, damit man aus selbigen verborgener Weise dem Feinde auf alle Art Abbruch zu thun vermögend war. Diese Art der Brustwehr verbliebe eine lange Zeit in solchem Stande, und trifft man auch dergleichen noch jetzt bei alten Städten an; Wenn aber eine Verbesserung bei der Fortification vorgieng, so geschah solches an denen Figuren derselben Wollwerke. Nachdem aber das Pulver und Geschütz zum Vorschein kam, so waren dieselben nicht mehr in dem Stande, dieser grossen Macht zu widerstehen, und mußte man dahero darauf bedacht seyn, die Brustwehren zu verbessern, um hinter solchen sicher genug vor dem feindlichen Canonen zu seyn. Hierzu hatte man nun hauptsächlich zusehen 1) auf deren Höhe, 2) auf ihre Dicke, 3) auf ihre Bequemlichkeit zur Detention und 4) auf deren Dauerhaftigkeit. Weil die Brustwehr eine Bedeckung seyn soll, hinter welcher die Soldaten vor dem feindlichen Canonen sicher seyn können, so muß die grösste Höhe davon etwas mehr als eine ordentliche Manns-Länge, und also 6 bis 7 Fuß betragen. Die Dicke derselben aber, wenn solche von Erde erbauet wird, muß der Gestalt des schaffen seyn, daß sie einen Canon Schuß aushalten kan. Nun führet Chevalier de Saine Galien in la Forge de Vulcain an, daß die Stück-Kugeln aus einer Weite von 600 Schritten, 9, 10, 11, 12 bis 13. Fuß tieff in die Erde gedrungen sind; Derweagen muß die Dicke der Brustwehr 18, 20, bis 24 Fuß gemacht werden. Einige reguliren die Dicke derselben nach der Grösse einer Festung. Also giebet Adam Freytag in seiner neuvermebrten Fortification p. 28 folgende Dicken der Brustwehr an, nemlich im

Vier-Eck	-	-	-	12 Fuß
Fünf-Eck	-	-	-	14
Sechs-Eck	-	-	-	15
Sieben-Eck	-	-	-	18
Acht-Eck	-	-	-	20
Neun-Eck	-	-	-	24
Zehn-Eck wie auch in denen übrigen	-	-	-	24

Die Bequemlichkeit erfordert, daß man über die
Doo doo 2

Bruste